

# CM 17

## Flexmörtel S1

**Staubarmer, flexibler Klebemörtel zur Verlegung keramischer Fliesen und Platten sowie verfärbungsunempfindlichen Natursteinbelägen im Innen- und Außenbereich**



### EIGENSCHAFTEN

- lange offene Zeit
- hohe Standfestigkeit
- emissionsarm
- hoch ergiebig
- bis zu 90 % weniger Staub

CM 17, Mai 2017

1

### EINSATZBEREICHE

Zum Ansetzen und Verlegen von:

- keramischen Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Cottobelägen
- verfärbungsunempfindlichen Natursteinen
- Betonwerksteinen
- Bauplatten und Dämmstoffplatten.

Im Dünn- und Mittelbettverfahren.

Für Innen und Außen.

Zur Anwendung in Wohn- und Gewerbebereichen auf:

- Heizestrichen, Trockenestrichen, Calciumsulfatestrichen (Anhydrit- und Anhydritfließestriche)
- Gussasphaltestrichen (innen)
- Putzuntergründen
- auf Beton und Leichtbeton (Mindestalter 3 Monate)
- Gipskarton- und -faserplatten

Für Reparatur- und Ausgleichsspachtelungen vor der Verlegung bei Unebenheiten bis ca. 20 mm. Geprüft in Verbundabdichtungssystemen mit Ceresit Abdichtungsprodukten.



### Innen:

Calciumsulfatgebundene Estriche (Gips/Anhydrit mechanisch angeschliffen, entstaubt, Restfeuchte  $\leq 0,5$  CM-%, Heizestrich  $\leq 0,3$  CM-%), Leichtbeton/Porenbeton, Gipsplatten und Gipsputze (P IVa, b u. P V, Restfeuchte  $\leq 1$  CM-%), Gipskarton- u. -faserplatten, Holzspanplatten (min. V 100, Dicke  $\geq 22$  mm) sowie alle stark saugenden Untergründe mit CT 17/CN 94 oder CT 19 grundieren.

Auf Gipsputzen (Plv a+b und PV) nur bei Feuchtigkeitsgehalt  $<1,0$  CM% verlegen.

Bei der Verlegung von Naturstein und Keramischen Belägen mit Platten  $> 0,25\text{m}^2$  auf Calciumsulfatgebundenen Estrichen den Untergrund mit CN 94 im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser grundieren.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Beschichtungen mit unzureichender Tragfähigkeit entfernen. Vorhandene Estrichrisse mit Ceresit CK 740 Bauharz oder Ceresit R 729 Silikat Gießharz kraftschlüssig schließen.

CM 17

Nicht saugende Untergründe, Fliesen, Natur-/Kunststeinböden, fest haftende Beschichtungen mit CT 19 SuperGrip grundieren. (Detaillierte technische Hinweise zur Grundierung mit den CERESIT Grundierungsprodukten sind den entsprechenden technischen Merkblättern zu entnehmen.)

Extrudierte Polystyrolplatten (Oberfläche anrauen und entstauben), Fliesenträgerelemente, Fliesenbeläge, Natur-/Kunststeinböden, festhaftende Beschichtungen, Gussasphalt (GE10/GE15, stumpf mit Sand abgerieben, kein gewerblicher Einsatz) brauchen nicht grundiert zu werden.

Anstriche (nicht kreidend und festhaftend) gründlich anschleifen und entstauben.

#### **Innen und Außen:**

Putze der Mörtelgruppen P II/P III (Mindestalter 28 Tage), Zementestriche (Mindestalter 28 Tage, Restfeuchte < 2 CM-%, Heizestrich < 2 CM-%) und Beton (Mindestalter 3 Monate) können direkt mit Fliesen belegt werden.

Beton muss vor der Verlegung mechanisch gereinigt und vorbereitet werden.

## **VERARBEITUNG**

CM 17 in sauberem, kaltem Wasser klumpen- und knotenfrei anrühren. Nach Reifezeit von ca. 3 Minuten Mörtel nochmals durchmischen. Notwendige Konsistenzregelung vorsichtig mit Wasser vornehmen. Dünnbettmörtel entsprechend den anerkannten Regeln der Technik im Dünnbettverfahren verarbeiten. Offene Zeit (Hautbildung) berücksichtigen. Zahnung des Kammspachtels ist in Abhängigkeit von den Formaten der Verlegematerialien zu wählen. Frische Mörtelreste in den Fugenflanken sind mit einem Schwamm zu entfernen. Ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen. Die Verlegung von Natursteinen nicht im Batzenverfahren ausführen. Nach Beendigung der Topfzeit angesteiftes Material nicht wieder aufrühren.

Nach Beendigung der Topfzeit angesteiftes Material nicht wieder aufrühren.

## **WICHTIGE HINWEISE**

Material nur bei Trockenheit und Temperaturen von +5 °C bis +30 °C verarbeiten.

Wir weisen bezüglich Verarbeitung besonders auf die DIN 18 332, DIN 18 157, DIN 18 515 und die Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes e. V. hin. Auf abgesperrten Untergründen und bei tiefen Temperaturen verzögert sich die Dauer bis zum Erreichen der Begeh- und Verfügbarkeit.

Chromatreduziert. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen.

Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.

Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

Für Verlegungen von Fliesen in Bereichen mit chemischer Beanspruchung Ceresit UltraPox EpoxySystem einsetzen.

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter

[www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de).

---

**Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter [ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com) zur Verfügung.**  
**Weitere Kontaktdataen finden Sie unter [www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de).**



## TECHNISCHE DATEN

GISCODE:	ZP 1
GEV-Emicode:	EC 1PLUS R
Farbe:	Grau
Schüttgewicht:	ca. 1,29 kg/dm <sup>3</sup>
Mischungsverhältnis mit Wasser	
Wand:	ca. 360 ml/kg bzw. 9,0 l/25 kg
Boden:	ca. 420 ml/kg bzw. 10,5 l/25 kg
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Offene Zeit:	ca. 30 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit:	-30 °C bis +70 °C
Verfügbar nach:	ca. 12 Stunden
Trockenpulververbrauch	
bei Zahntiefe:	ca. kg/m <sup>2</sup>
4 mm	1,1
6 mm	1,7
8 mm	2,1
10 mm	2,4
12 mm	3,0
(gem. DIN 18157)	
Lagerfähigkeit:	Kühl und trocken ca. 12 Monate, Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
Gebindegröße:	25 kg PE-Sack
Entsorgungshinweis:	Verpackung restentleert der Wiederverwertung zuführen. Abfallschlüsselnummer (EAK): 17 01 01

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf [www.Ceresit-bautechnik.de](http://www.Ceresit-bautechnik.de) zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzstellende Leistung zu beachten.  
Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By

**PCI**  
Für Bau-Profis

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0  
CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,  
Tel.: +41 58 958 21 21  
ceresit.bautechnik@baf.com

**Standort Düsseldorf**

Henkelstraße 67 · Holthausen  
40589 Düsseldorf · Germany  
Tel.: +49 211 7940 0  
ceresit.bautechnik@baf.com

